

„Ein Austausch unter den beteiligten Berufsgruppen ist wichtig, um gemeinsam den Patientenwillen zu finden.“

*Kommentar von Teilnehmer*innen der Pilotkurse*

FAKTEN

Zielgruppe:

Fachkräfte und Ehrenamtliche im Gesundheits- und Sozialwesen wie beispielsweise Pflegekräfte, Mediziner*innen, Medizinische Fachangestellte, Mitarbeitende aus den Rettungsdiensten, Mitarbeitende aus den Sozialbetreuungsberufen, Hospizbegleiter*innen

Der Kurs ist als Einführungskurs in die Palliativversorgung geeignet.

Gesamtdauer: 8 Zeitstunden inkl. Pausen

Methoden: Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Vortrag, Fachaustausch

Maximale

Gruppengröße: 20 Teilnehmende

Wir kommen auch in Ihre Einrichtung! Die Kurse werden von zertifizierten Kursleitenden von Letzte Hilfe Österreich abgehalten.

Eine Terminübersicht über alle unsere Kurse finden Sie hier: www.letztehilfeoesterreich.at/kurse/



Gemeinsam Wissen, Fertigkeiten und Haltung für die Begleitung am Lebensende stärken



LETZTE HILFE

PROFESSIONELL

**Am Ende wissen, wie es geht.
Für die Menschen.**



www.letztehilfeoesterreich.at

Impressum: Titelbild Collage erstellt von shutterstock.de
Satz & Layout: www.merle-marketing.de



Für die Teilnahme an der Fortbildung erhalten Sie
16 ÖGKV PFP® (Pflegefortbildungspunkte)
2 ÖGKV PFP® = 1 Fortbildungsstunde laut GuKG

verify at <https://learnlinked.com/approbation/>
965679c3-4768-4e15-899a-e2374c3b192c



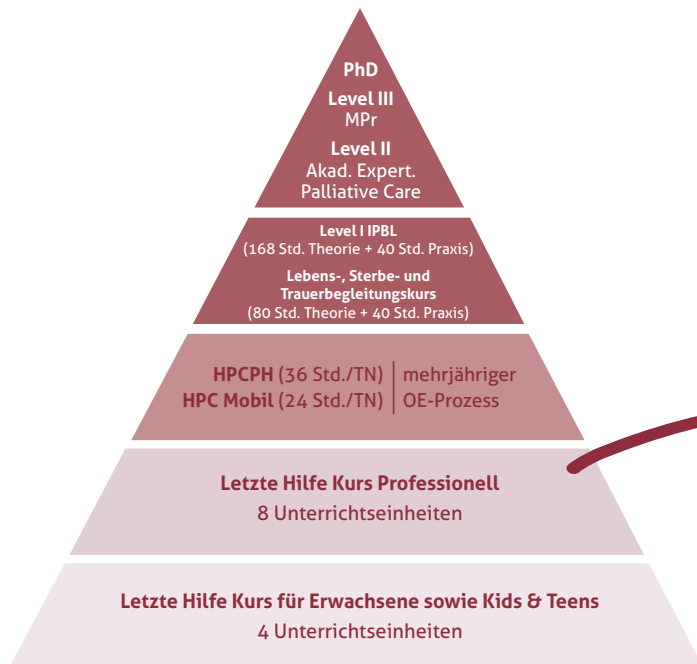
„Ich fühle mich durch den Kurs gestärkt.“

Kommentar von Teilnehmer*innen der Pilotkurse

Menschen wünschen sich ein Lebensende in Würde – selbstbestimmt und gut umsorgt. Damit dies gelingen kann, braucht es eine klare Haltung, Zuwendung und die Zusammenarbeit aller Gesundheits- und Sozialberufe. Es braucht ein gemeinsames Verständnis von Umsorgen und Begleiten – im Sinne der Betroffenen. Letzte Hilfe Professionell ist ein praxisnaher Einstieg in die Hospiz- und Palliativarbeit und hilft den hospizlich-palliativen Anspruch umzusetzen. Darüber hinaus soll die lokale Vernetzung in Palliative Care gefördert werden. Mit unserem **Letzte Hilfe Kurs Professionell** möchten wir **alle Berufsgruppen im Gesundheits- und Sozialwesen** mit der hospizlich-palliativen Haltung vertraut machen, um gemeinsam komplementäre und würdestärkende Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und Impulse zur persönlichen und beruflichen Kompetenzentwicklung geben.

Das Kursangebot unterstützt Gesundheitseinrichtungen dabei, eine hospizlich-palliative Kultur zu entwickeln und zu fördern. Es trägt dazu bei, das Würdeerleben zu stärken und sorgt für mehr Handlungssicherheit, um den Menschen zugewandter begegnen zu können. Gleichzeitig wird die Aufmerksamkeit auf die Zusammenarbeit der Gesundheits- und Sozialeinrichtungen gelenkt, damit aus Schnittstellen integrative Nahtstellen werden. Das verbessert die Qualität der Versorgung, die persönliche Arbeitszufriedenheit und würdigt alle Beteiligten.

Der Letzte Hilfe Kurs Professionell ist ein praxisnaher Einführungskurs in die Hospiz- und Palliativarbeit. Zudem wird über weiterführende Qualifikationsmöglichkeiten informiert.



„Es ist ein Augenöffner, ein aus den Schienen heben, das größere Bild sehen – meine Richtung hat schon gestimmt. Aber es geht manchmal im Alltag und der Betriebsblindheit unter.“

Kommentar von Teilnehmer*innen der Pilotkurse

Der Kurs besteht aus 4 Modulen

1. Sterben als ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

„Es ist schön, hinter die Kulissen anderer Berufe zu schauen.“

Kommentar von Teilnehmer*innen der Pilotkurse

Quelle: Bollig/Schmidt 2026
Adaption durch LHÖ 2026